

Die Anfänge des kleinen Chores gehen zurück in das Jahr 1991. Gestartet wurde damals als „Familienchor“. In unregelmäßigen Abständen wurde auf dem Hubertushof bei Familie Martin geübt.

Nachdem Christa Jüngst von 1993 bis 1995 die Chorleiterausbildung an der Musikakademie in Kassel absolviert hatte, wuchs der Chor schließlich unter ihrer Leitung. Geübt wurde früher im Wohnzimmer der Chorleiterin, heute finden die Übungsstunden mittwochs im Pfarrsaal statt.

Während der Chor anfangs lediglich bei Familienfesten innerhalb der Familie Martin/Jüngst/Schultheis auftrat, wurde mit der steigenden Mitgliederzahl auch die Zahl der Auftritte größer. Es wurde bzw. wird beim Krippenspiel in der Kirche, in Gottesdiensten, beim Dorffest, beim Pfarrfest, bei Familienfesten im Dorf, bei Hochzeiten und Taufen in der Kirche sowie beim Weltgebetstag gesungen. Zu wohltätigen Zwecken hat der Chor bereits mehrere Kirchenkonzerte organisiert bzw. durchgeführt.

„Klein, aber fein“ so präsentiert sich der Bonifatiuschor heute und ist inzwischen zu einer festen Größe in Ungedanken geworden. Von Beginn an wird der Chor geleitet von Frau Christa Jüngst, die diesen Chor geformt und geprägt hat. Der Chor startete mit 5 bis 7 Mitgliedern; heute gehören ihm 15 Sängerinnen und Sänger an. Bei allen Veranstaltungen, bei denen der Chor mitwirkt, ist er eine „hörenswerte“ Bereicherung.



Der Bonifatiuschor v.li.

Marlies Weber, Birgit Martin, Birgit Lieber, Hildegard Stingl, Anni Weber, Waltraud Lieber, Christa Fuhrmann-Hargreaves, Marie-Luise Kube, Corinna Becker, Christa Jüngst, Edith Kube, Ulrike Bachmann, Rudolf Fuhrmann, Christel Stingl, Franz Stingl